

Wenn ich einmal reich wär'

aus dem Musical "ANATEVKA"

Originaltext: Sheldon Harnick, Deutscher Text: Rolf Merz,

Musik: Jerry Bock †2010

Wenn ich ein-mal reich wär', dei-del, di-del, dei-del, bid-di, bid-di, dei-del, di-del, dum,
al-le Ta-ge wär' ich bid-di bum, wä-re ich ein rei-cher Mann! Ja!

Brauch-te nicht zur Ar-beit , dei-del, di-del, dei-del, bid-di, bid-di, dei-del, di-del, dum,
wä-re ich ein rei-cher bid-di bum, dig-ge, dig-ge, dei-del, di-del Mann.

Ich bau' den Leu-ten dann ein Haus vor die Na-se, hier in die Mit-te uns'-rer Stadt,
mit fes-tem Dach und Tür'n aus ge-**schnitz**-tem Holz.

Da führt ´ne lan-ge, brei-te Trep-pe hin-auf und noch ei-ne läng'-re führt hin-ab.
Ja, so ein Haus, das wär' mein gan-zer Stolz.

Mein Hof wär' voll von Hüh-nern, Gän-sen und En-ten,
und was da sonst noch kräht und schreit, **Gik-ke-ri-ki.**

Al-les quakt und schnat-tert, so laut es kann, hook, bock, buck, buck, boook.

Das wär' „ein quak und ´kluck und kol-lern und ´huck“, das wär' ein Spek-ta-ke-
weit und breit! Und je-der hört: Hier wohnt ein rei-cher Mann! **Ach, wär' das schön!**

Mein Weib stol-ziert her-um be-la-den mit Ge-schmei-de und auf-ge-don-nert wie ein
Pfau.

Sie zu se-hen ist ei-ne wah-re Pracht!

Die feins-ten De-li-ka-tes-sen läßt sie sich ser-vie-ren,
„spielt sich auf als gnä-di-ge Frau“, scheucht das Per-so-nal bei Tag und Nacht.

**Em-ma !!! Ist der Hund schon auf-ge-standen? War Herrchen schon Gassi?
Ist das Frühstück fertig? Sind die Betten gemacht?**

Ach Gott, ich lieg' ja selber noch drin – ich hab' ja sol-che Mi-grä-ne

Die al-ler-höchs-ten Her-ren bä-ten mich um mei-ne-e-en Rat!
Und sie wür-den mich be-wun-dern, wie einst Kö-nig Sa-lo-mo:
„Du bist klug, Reb Tev-je“, „ein Ge-nie Reb Tev-je!“
Und mein Ur-teil wär' für sie das „A und O“ o-o-o, o-o-o, o-o-o...!

Es wär' ganz e-gal, ob ich de-nen rich-tig ra-te o-der falsch;
wenn man reich ist, gilt man auch als klug!

Ich hät-te Zeit und könn-te end-lich zum **Be**-ten oft in die Sy-na-go-ge gehn'
Ein Eh-ren-platz dort wä-re mein schöns-ter Lohn.

Mit den Ge-lehr-ten di-ku-tiert' ich die Bi-bel, so lan-ge, bis wir sie ver-steh'n.
Ach, das wünsch-te ich mir im-mer schon.... ja!

Wenn ich ein-mal reich wär', dei-del, di-del, dei-del, bid-di, bid-di, dei-del, di-del, dum.
al-le Ta-ge wär' ich bid-di bum, wä-re ich ein rei-cher Mann.

Brauch-te nicht zur Ar-beit, dei-del, di-del, dei-del, bid-di, bid-di, dei-del, di-del, dum,
Herr, du schufst den Lö-wen und das Lamm, sag', wa-rum ich zu den Läm-mern kam!
Wär' es wirk-lich ge-gen Dei-nen Plan, wenn ich wär' ein rei-cher Mann?

